



DR. KERSTIN WINGENFELD

# **Kommunikation mit Freiwilligen**

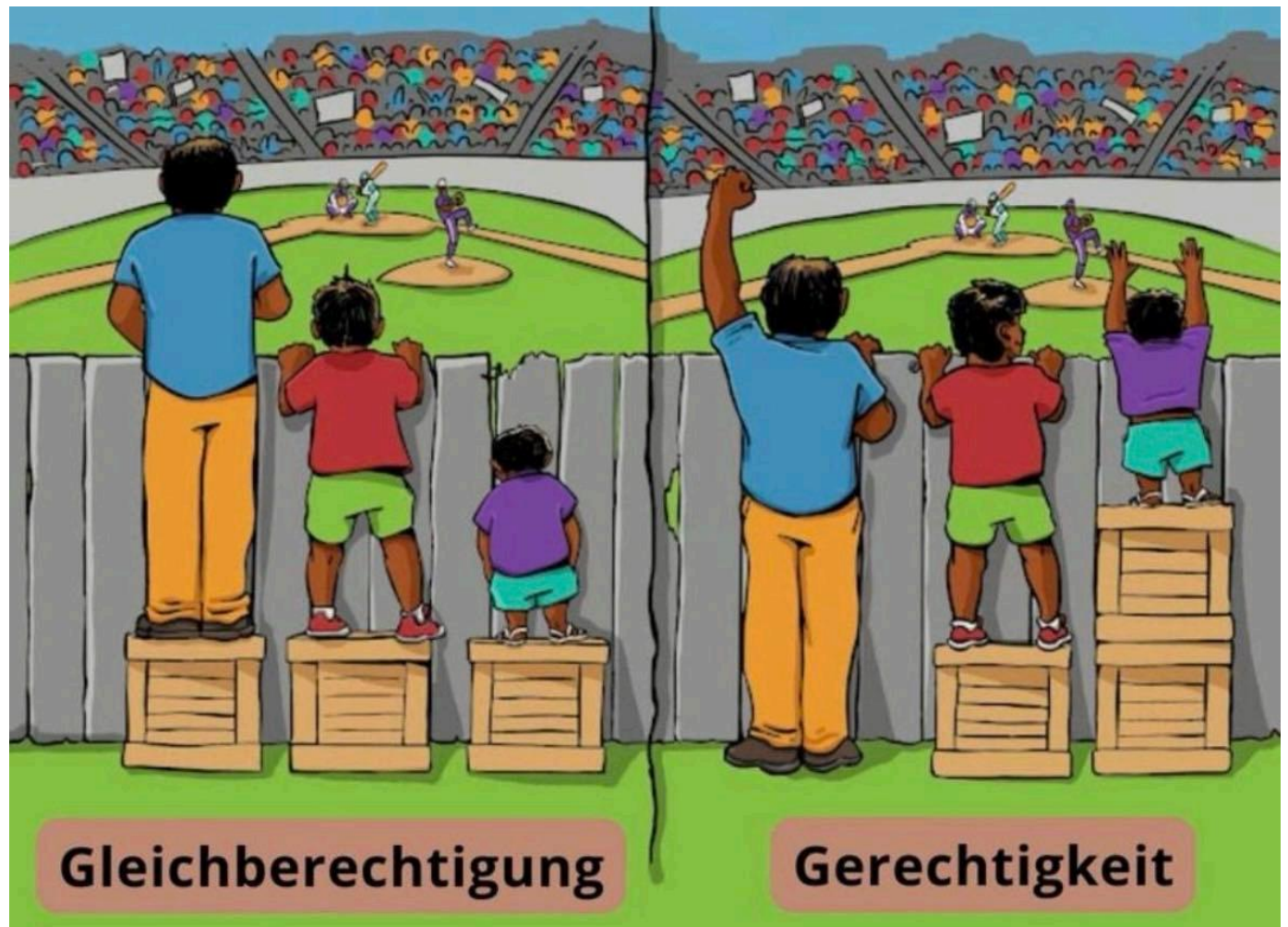
# Welche Grundhaltung haben wir?

Motivierende Kommunikation steht und fällt mit der Haltung, nicht nur mit Worten!

- **Sinn und Wirkung sichtbar machen**
- Zeige konkret, was das Ehrenamt deiner Freiwilligen bewirkt
- „Dank dir konnten heute 20 Kinder...“









# Welche Grundhaltung haben wir?

Motivierende Kommunikation steht und fällt mit der Haltung, nicht nur mit Worten!

- **Auf Augenhöhe kommunizieren**
- Freiwillige sind Partner:innen - keine „helfenden Hände“
- Frag nach Meinungen, Ideen, & gib Feedback
- „Wie können wir den Ablauf noch besser gestalten?“





# Welche Grundhaltung haben wir?

Motivierende Kommunikation steht und fällt mit der Haltung, nicht nur mit Worten!

- **Beziehung vor Organisation!**
- Zeige Interesse an der Person, nicht nur an der Leistung
- Gemeinschaft und Zugehörigkeit sind starke Motivatoren
- Kurz nachfragen: „Wie geht es dir gerade?“ und wirklich zuhören









# Welche Grundhaltung haben wir?

Motivierende Kommunikation steht und fällt mit der Haltung, nicht nur mit Worten!

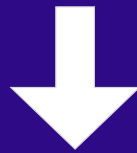
- **Entwicklung und Lernen**
- Möglichkeiten zum Dazulernen anbieten (fachlich und persönlich)
- Rückmeldung geben, die stärkt - nicht kontrolliert.





# Welche Grundhaltung haben wir?

Motivierende Kommunikation steht und fällt mit der Haltung, nicht nur mit Worten!



Sinn herstellen, Ziele klar formulieren



*Motivation entsteht*



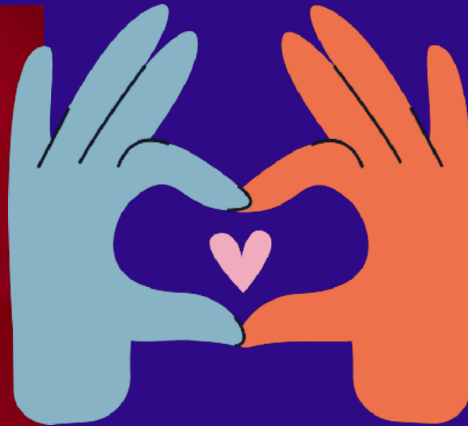
Gemeinschaft, soziales Miteinander pflegen





# Blick in die Gesellschaft

Ergebnisse zu Kommunikation und Motivation (FWS 2024 & Volunter Functions Inventur 1998)



- Gute Kommunikation und Anerkennung steigern die Bindung und Motivation von Freiwilligen
- Strukturen innerhalb von Organisationen (klare Rückmeldung, eindeutige Prozesse, Wertschätzung) beeinflussen, ob Menschen motiviert bleiben.
- Werte (etwas Gutes tun), Verständnis (Lernen & Erfahrung), Soziale Motivation (Kontakte, Netzwerk, Gemeinschaft) sind Haupt-Motive für Engagierte

# Do`s & Don`ts in der Kommunikation



Konkrete Wertschätzung: persönliches  
Danke auf konkrete Leistung, Fehler als  
Lernchance

Sinn und Wirkung erklären

Zuhören, nachfragen, Interesse an der  
Person, regelmäßiges Feedback geben

Wahlmöglichkeiten geben, Erwartungen klar  
kommunizieren



**Engagement als selbstverständlich  
ansehen**

**Schuldgefühle erzeugen, Druck aufbauen,  
Überforderung ignorieren**

**Feedback nur bei Fehlern geben,  
Freiwillige miteinander vergleichen**

**Von oben herab, befehlend und unklar,  
widersprüchlich kommunizieren**



The background of the slide is a solid pink color with a pattern of realistic water droplets of various sizes. The droplets are rendered with highlights and shadows, giving them a three-dimensional appearance. They are scattered across the entire frame, with some appearing larger and more prominent than others.

**Welche Erfahrungen  
haben Sie in der  
Kommunikation mit  
Freiwilligen??**



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DR. KERSTIN WINGENFELD

[kerstin-wingenfeld@t-online.de](mailto:kerstin-wingenfeld@t-online.de) mobil: 0151 64190435

